

Gänskopf - Kurier

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DES
FICHELGEBIRGSVEREINS WEIDENBERG E.V.

Jahrgang 41 Ausgabe 161 Dezember 2021



**Feier auf der
Gänskopfhütte** - Ab Seite 2

**Rund um die
Mühle** - Ab Seite 4

**Neues vom
Naturlehrpfad** - Seite 6

Aus der Wanderabteilung
- Ab Seite 7

Erster Gesundheitsgang
- Seite 10

**Rund um die
Gänskopfhütte** - Ab Seite 11

Informatives vorab

Liebe Mitglieder

und Freunde unseres Vereins,

mittlerweile ist es fast wie mit dem Hasen und dem Igel: Corona ist schon da! Jetzt zum 4. Mal. Diese Situation bestimmt leider immer noch unser gesellschaftliches Zusammenleben.

Vieles, was wir geplant hatten, ist ausgefallen und einiges wird wohl auch in Zukunft nicht stattfinden können. Unsere Jubiläumsfestlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Gänskopfhütte konnten leider wieder nicht stattfinden. Wir werden versuchen, das auf irgendeine Art und Weise nachzuholen.

Als unverbesserliche Optimisten sind wir aber trotzdem nicht untätig gewesen. Unsere letzte Kurier-Ausgabe in diesem Jahr berichtet davon und erscheint mit Themenschwerpunkt **„Erleben unserer Natur“**. Denn das Einzige, was wir zum Teil so richtig intensiv verwirklichen konnten, waren Aktivitäten in freier Natur. Dazu gehört ganz besonders unsere *Gänskopfhütte* als attraktiver Zielpunkt für Familien, Wandersleute und Biker, ein gelungener *Scherzenmühle-Biergarten*, die *Gruppenwanderungen*, die *Erweiterung unseres Naturlehrpfades* und ganz was Neues, erstmalig ein *Gesundheitsrundgang* auf unserem Naturlehrpfad.

Und für das nächste Jahr sind wir auch wieder in Vorlauf gegangen und haben einen umfangreichen Veranstaltungsplan erstellt. Unser fleißiger Walter Keppler

hat bereits einen Plan für das erste Halbjahr 2022 aufgestellt, und unsere Christine Dörfler hat auch schon einen Plan für engagierte Hüttenwirt/innen parat. Der Veranstaltungsplan und der Wanderplan kann demnächst auf unserer Homepage angesehen und auch herunter geladen werden. Der Plan für die Hütte kann angefordert werden. *(Seite 11/12)*

Wir müssen dabei aber wieder ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Planung komplett unter Vorbehalt steht. Denn was wirklich nächstes Jahr sein wird, können wir jetzt natürlich noch nicht absehen.

Freuen Sie sich mit uns über einige gelungene Taten, auf die wir sehr stolz sind, und auf das nächste Jahr, getreu unserem Motto *„Corona nervt, aber der FGV lebt“!*

Wir wünschen Ihnen friedliche Weihnachten und ein erlebnisreiches, gesundes Neues Jahr 2022.

Herzliche Grüße Ihr Vorstandsteam

Feier auf der Gänskopfhütte

Feier auf der Gänskopfhütte für die durchgeführten Erneuerungsarbeiten

Anlässlich der fertiggestellten Erneuerungsarbeiten für unsere Gänskopfhütte fand am 4. August eine Schlussfeier mit Helferessen statt. Damit wurde offiziell die zuletzt fertig gestellte Kläranlage ihrer Bestimmung übergeben. Dieses Projekt war nur durch die Förderung der ILE Frankenpfalz möglich. Alle an den Runderneue-

rungsarbeiten Beteiligte für die Gänskopfhütte waren eingeladen.

Dies waren der ILE-Vorsitzende und Bürgermeister von Seybothenreuth *Reinhard Preißinger*, der ILE-Geschäftsführer *Tobias Hofmann*, Bürgermeister von Weidenberg *Hans Wittauer*, Bürgermeister von Kirchenpingarten *Markus Brauner*, *Barbara Dahinten* die Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Weidenberg, der leitende Bau-Direktor *Lothar Winkler* vom Amt für ländliche Entwicklung, Bamberg. Von den bauausführenden Firmen UTB Seybothenreuth waren der Geschäftsführer *Roland Pöhl*, von Söllner Transport Neuenkirchen-Grünhof *Christian Söllner* und vom Ingenieurbüro Gebhardt & Hahn *Manfred Gebhardt* mit dabei. Sowie auch *Martin Hertel* vom Forstamt Fichtelberg und Bienenzüchter *Jochen Fischer* aus Kirchenpingarten.



Pfarrer *Günter Daum* von der evangelisch-lutherischen Kirche in Weidenberg gab der Gänskopfhütte mit den Worten „Hier wurde moderne Technik und Bewahrung der Schöpfung in Einklang gebracht“ seinen Segen.



Unser Vorsitzender Günter Dörfler dankte allen Gästen für ihre eingebrachte Arbeit und Hilfe und wies darauf hin, dass es selbst in schwierigen Coronazeiten, dem FGV Weidenberg immer wieder gelungen ist, mit seinen Aktivitäten zur Erhaltung von Natur und Heimat aktiv beizutragen. Darauf können wir stolz sein. (Über die einzelnen Aktivitäten wurde bereits im Gänskopfkurier 160 berichtet.)

Die Gänskopfhütte ist also jetzt komplett innen und außen runderneuert und für die Zukunft gerüstet. Hoffen wir, dass sie im neuen Jahr 2022 wieder richtig ohne Einschränkungen genutzt werden kann. Wir freuen uns darauf im nächsten Jahr wieder viele Gäste empfangen zu können.

Rund um die Mühle

Biergarten

In unserem kurzfristig geplanten Biergarten an der Mühle am 10. Juli war ordentlich was los. Man konnte sich austauschen und bei guter Verpflegung einfach nur reden.

Menschen sind ja Herdentiere und keine Einzelgänger, das hat man auch an den zufriedenen Gesichtern der Besucher erkannt. Die zwischendurch erfolgreiche Bekämpfung der Pandemie ermöglichte es uns, wieder eine öffentliche Veranstaltung auszurichten.

Es gab Bratwürste, Fisch- und Lachssemeln. Die Zwiebeln wurden bereits am Freitag vorher von fleißigen Helferinnen unter Verwendung eines Geheimrezeptes in der Mühle zubereitet.



Das Essen war zum Schluss fast ganz ausverkauft. Der Tag war frei von Regen und Wolken, und die Sonne meinte es gut mit uns. Insgesamt gesehen, war das unheimliches Glück, denn der Sommer war zu dieser Zeit ja nicht gerade mit vielen Sonnentagen gesegnet.



Leider musste der Aufbau mit nur vier Personen erfolgen, was phasenweise zu deren Überlastung führte. Der Spaß und der Zusammenhalt bei solchen Einsätzen sind allerdings auch nicht zu unterschätzen. Für alle, die solche Veranstaltungen ausrichten, ist es ein hartes Stück Arbeit. Arbeit, die weder bezahlt noch übermäßig anerkannt wird. Danke allen, die sich für den Erhalt unserer „Scherzenmühle“ auch unter Corona-Bedingungen eingesetzt haben.

Während der Vorbereitung musste der Spindlingbaum zwischen der Steinach und der Fassade gefällt werden. Er war nicht mehr standsicher genug. Es soll eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden.

Hoffen wir, dass es im nächsten Jahr eini-

germaßen normal zugehen wird und wir die Mühle ganzjährig aufmachen können.

Schlachtfest noch mal anders



Zum zweiten Mal haben wir ein Schlachtfest mit Selbstabholung organisiert. Leider war die Resonanz diesmal gering und auch die Erlöse aus dem Wurstverkauf sehr bescheiden.

Trotzdem war das gemütliche Beisammensein in der Mühle, das wir kurzfristig an den Verkauf dranhängen, ein schönes Erlebnis.



Richtig eingeeizt, fühlte man sich in der Stube „sau“wohl. Die Stimmung war ausgezeichnet, die Würste, das Kraut und das Bier auch.



Das war wichtig für den Zusammenhalt als Team, denn nachdem wir nun wieder in der 4. Corona-Welle festsitzen, wissen wir ja nicht, wann wir uns in dieser Runde wieder zusammen sehen können.

Weihnachtszeit

Die bestehende Illumination der Scherzennmühle wurde durch einen Weihnachtsbaum samt Krippe bereichert.



Der Baum stammt vom Gänskopf, vom Steilhang unterhalb der Hütte. Er wurde am 26.11.2021 gefällt und unter schwierigen Bedingungen den Hang hochtransportiert sowie mit Traktor und Wagen in die Mühle verbracht. Er ist fast 5 Meter hoch und wurde in diesem Jahr, zeitgleich mit dem ersten Schnee, an der Längsseite der Mühle, zur Steinach hin, aufgestellt. Die Größe des Baums machte das Schmücken nicht einfacher.

Die komplette Holzkrippe samt Weihnachtsbaum wurde vom Ehepaar Heyl in liebevoller Art und Weise aufgebaut. Der geschmückte Weihnachtsbaum und die hölzerne Krippe finden viel Zuspruch. Wenn ihr einen kleinen Spaziergang macht, dann schaut doch mal, am Besten in den frühen Abendstunden, vorbei und genießt die Beleuchtung. Es sieht toll aus!

Hermann Ködel

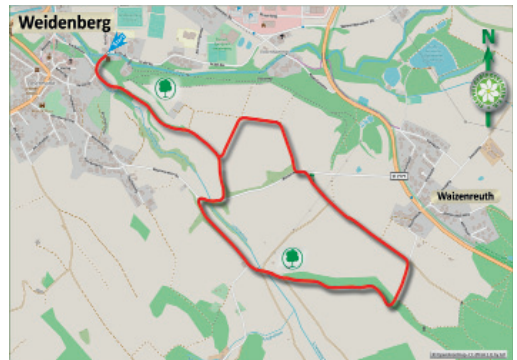
Neues vom Naturlehrpfad

Unsere Naturschutzleute haben den Herbst genutzt und eine sehenswerte Erweiterung unseres Lehrpfades fertig gestellt. 14 neue Schautafeln mit Erklärungen zu einheimischen Sträuchern und 3 große Themen-Tafeln zum „Lebensraum Hecke“, zur „Kulturlandschaft“ und zum „Wald“ konnten aufgestellt werden.

Wir danken der „ILE Frankenpfalz“ für ihre Unterstützung. Immerhin wurden 80 % der Kosten übernommen. Ohne diese Förderung könnten wir in den schwie-

rigen Coronazeiten solche Aktionen gar nicht verwirklichen. Ebenfalls danken wir den „Bayerischen Staatsforsten“. Zum Thema Wald wurden uns eine komplette Grafik und Text zur Verfügung gestellt. Das Besondere an dieser Tafel besteht darin, dass anhand von **einem ha Waldstück** anschaulich erklärt wird, wie das Ökosystem unseres Waldes funktioniert und was die Erhaltung für uns bedeutet.

Alle, die sich für eine gesunde Natur interessieren, steht nunmehr ein umfassender Wissensweg mit Schautafeln und Ruheplatzmöglichkeiten zur Verfügung.



Aber alles das wäre nicht möglich, wenn wir nicht so hervorragende Leute hätten, die sich immer wieder selbstlos für unseren Verein einsetzen. Unsere kreativen Autor/innen und Bildlieferanten waren *Ramona Baasch, Conni Daum, Sandra Gambke, Erika Gstaiger, Elsbeth Kertsch, Christian Lauterbach, Svenja Lindner, Christian Roth, Werner Schamel, Hans-Jürgen Pöschl, Mia Trautner und Sabine Urban.*

Herzlichen Dank für ihre Mühe.

Besonders erfreut sind wir, dass da auch einige aus der Jugend vertreten sind. Dank

auch an *Günther Gambke*, unseren Natur-
schutzwart, der die ganze Aktion geleitet
hat, und *Klaus Trautner*, der die letzten Ta-
feln bei Wind und Wetter aufgestellt hat.

Aus der Wanderabteilung

Peter Manz und **Walter Keppler** unsere
Wanderaktiven, mussten lange warten,
bevor sie wieder zu Gruppenwanderungen
aufbrechen konnten. Im Juli war es dann
glücklicherweise so weit.

Alle durchgeführten Wanderungen hier im
Detail zu beschreiben, würde den Rahmen
dieser Broschüre sprengen. Wir beschrän-
ken uns hier auf die Nennung der Wan-
derungen. Wer sich für die ausführlichen
Details interessiert, kann sich die komplet-
te Beschreibung in unserer Homepage an-
sehen und runterladen.

Durchgeführt werden konnten alle für das
2. Halbjahr geplanten Wanderungen plus
eine kurzfristig eingeschobene.

Die erste Wanderung führte über die
Kuckuckswege rund um Busbach hinauf
zur **Knockhütte**.



Zur ersten Wanderung am 7. Juli nach der
langen Pause hatten sich fünfzehn Wan-
derer eingefunden und trotz des schlechten
Wetters waren alle froh und zufrieden,
dass sie endlich wieder einmal gemeinsam
die freie Natur und ein unbeschwertes Zu-
sammensein mit Gleichgesinnten genie-
ßen durften.

Die **nächste Wanderung** am 15. August
stand unter dem Motto „**Waldbaden**“,
nicht nur ein Modetrend“. Dazu wurde ein
großes zusammenhängendes Waldgebiet
zwischen den Ortschaften „Lindenhardt“,
„Schnabelwaid“ und „Leups“ ausgewählt,
das die Möglichkeit bot, Wald und Natur
pur zu erleben.





Unsere Wandergruppe bestand an diesem Tag aus acht Personen und hatte gerade die richtige Größe, um die eigentümliche Atmosphäre des Waldes ohne Teerstraßen, Verkehrslärm und Abgase und ohne Ablenkung durch zu viele Teilnehmer aufnehmen zu können.

Die kurzfristig **ingeschobene Wanderung** führte am 5. September zur **Siebensternhütte in Meierhof**.



Diese war vergrößert und frisch renoviert worden. Zur Einweihung hatte die FGV-Gruppe Franken zu einer Sternwanderung aller FGVler eingeladen. Rund um die Hütte waren zahlreiche, teilweise mit Pavilions überdachte Biertischgarnituren aufgestellt, so dass für alle Wandergruppen genügend Sitzplätze vorhanden waren.



Unsere Weidenberger Delegation bestand aus zehn Frauen und Männern zu denen sich später noch unser Vorstandsvorsitzender, Günter Dörfler mit seiner Gattin Christine, hinzugesellten.



Als offiziellem Vertreter unserer Abordnung wurde ihm der „**Wanderwimpel**“ der Ortsgruppe Franken zur Erinnerung an die heutige Sternwanderung zur Siebensternhütte überreicht.



Außer dem Wimpel gab es für alle erfrischende Getränke, Steak- und Bratwurstbrötchen und als Sahnehäubchen, viele verschiedene Kuchen und Torten, welche die Frauen des Ortsvereins Franken mit Liebe für dieses Fest gebacken hatten.

Die Ziele der geplanten **Herbstwanderung** am 13. September waren 3 ganz markante Punkte im Fichtelgebirge. **Die Platte, das Seehaus und der Fichtelsee.**



Zu unserer **letzten Wanderung** in diesem Jahr auf dem **Jägersteig im Klumpertal**



Auch wenn die Wanderstrecke zumindest in Teilbereichen nicht neu war, so ist sie doch immer wieder anders. Je nach Jahreszeit, Wetter und Stimmung bieten sich ganz eigene Ausblicke auf die schöne Landschaft.



war das Wetter bewölkt und das Thermometer kletterte gerade mal auf 12 Grad.

Trotzdem hatten sich 19 Wanderer eingefunden.



Erster Gesundheitsgang zum Thema Bewegung in der Bewegung

Erster Gesundheitsgang zum Thema Bewegung in der Bewegung auf dem Naturlehrpfad

Am 19. September veranstalteten wir erstmals einen „Gesundheitsgang“. Treffpunkt war die Scherzenmühle.



Gleich 17 Teilnehmer aus allen Altersgruppen fanden sich ein. Das war schon sehr vielversprechend für dieses neue Thema in unserem Verein.

Begonnen wurde mit einer Vorstellungsrunde und dann ging es zu zweit oder dritt los mit einem Gespräch zum Thema: „Warum habe ich mich heute hier auf den Weg gemacht?“

Auf dem Weg, der dem Verlauf des Naturlehrpfades folgte, gab es sieben Stationen mit Übungen zur Wahrnehmung von Bewegungen der Füße beim Gehen; Kräftigung und Dehnung verschiedener Muskelgruppen von den Füßen bis zu den Schultern und Armen; Koordinationsübungen, Atemübungen und eine kleine Haltungsschulung.



Mehrere Aufmerksamkeitsübungen zu sehen, hören und riechen mit einer kleinen Schweigestrecke rundeten die „Gesunde Wanderung“ ab.

Nach rund 1,5 Stunden kamen wir zur Scherzenmühle zurück. Mit einer kleinen Feedbackrunde endete dieser Gesundheitstag. Einige Teilnehmer nahmen dann noch gemeinsam eine kleine Stärkung in Sabrinas Brotzeitstuben zu sich.



Unser Fazit für diese Art des Wanderns ist äußerst positiv. Wir werden weitere Veranstaltungen für nächstes Jahr anbieten sofern uns die Coronapandemie nicht dazwischen kommt.

Petra Willbrandt



Rund um die Gänskopfhütte



Liebe Freunde unserer Gänskopfhütte,
Auch wenn wir jetzt noch nicht wissen, was nächstes Jahr werden wird, müssen wir, um schnell starten zu können, einen fertigen Plan für den Hüttendienst haben.

Wir bitten also alle, die gerne einen Hüttendienst machen möchten, meldet Euch bei uns und tragt Euch in die Liste ein.

Den Plan gibt es bei Christine Dörfler Tel. 09278 1440 und Rudolf Hautsch Tel. 09278 561 oder unter Mail: gaenskopf@fgv-weidenberg.de.

Wir danken herzlich dafür.
Eure Christine und Rudolf

ÜBERSICHT DER BELEGUNG

DATUM	BESONDERHEIT	
26./27.03.22	belegt	
02./03.04.22	belegt	
09./10.04.22	frei	<i>Palmsonntag</i>
16./17.04.22	frei	<i>Ostern</i>
23./24.04.22	frei	<i>Weißer Sonntag</i>
30.04/01.05.22	belegt	

07./08.05.22 belegt *Muttertag*
 14./15.05.22 frei
 21./22.05.22 frei

06./07.08.22 frei
 13./14.08.22 frei
 20./21.08.22 frei
 27./28.08.22 belegt

26.05.22 **50 Jahre Himmelfahrt**
Gänskopfhütte

03./04.09.22 belegt
 10./11.09.22 belegt
 17./18.09.22 frei
 24./25.09.22 frei

28./29.05.22 belegt

04.-06.06.22 belegt *Pfingsten*
 11./12.06.22 belegt
 18./19.06.22 belegt
 25./26.06.22 frei

01./02.10.22 belegt *Erntedankfest*
 07./09.10.22 Kerwa KERWA
 15./16.10.22 belegt
 22./23.10.22 belegt
 29./30.10.22 belegt

02./03.07.22 belegt
 09./10.07.22 frei
 16./17.07.22 frei
 23./24.07.22 belegt
 30./31.07.22 belegt

05./06.11.22 belegt
 12./13.11.22 frei
 19./20.11.22 belegt *Totensonntag*



FROHE
 Weihnachten
 — UND EIN —
 gesundes neues Jahr

IHNEN UND IHRER FAMILIE WÜNSCHEN WIR
 EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT UND EINEN
 GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Die Vorstandschaft

IMPRESSUM

Gänskopfkurier • Jahrg. 41 • Ausg. 161 • Dezember 2021
 Der Kurier erscheint in der Regel 4x im Jahr (1x im Quartal).

Technische Gesamtherstellung/Druck:
 Team Sebald GbR, Gablonzer Str. 4, 95466 Weidenberg

Annahme von Berichten und Bilder:
 Rudolf Neumann, E-Mail: neumann@weidenberg.net

Verantwortlich für den Inhalt:
 FGV-Weidenberg, Postfach 1126, 95464 Weidenberg
 Günter Dörfler, Vorstand, www.fgv-weidenberg.de,
 Email: vorstand@fgv-weidenberg.de

Das Copyright für veröffentlichte Grafiken und Texte bleibt allein beim Herausgeber FGV-Weidenberg e. V. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Grafiken und Texten in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Herausgebers nicht gestattet. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Veranstaltungen und Wanderungen unseres Vereins alle Teilnehmer/innen selbst verantwortlich für ihren Coronaschutz und die Einhaltung der jeweils geltenden Bestimmungen sind und wir keinerlei Haftung übernehmen können.**